



Pressemitteilung

Eschwege, den 14. März 2024

Die Selbsthilfekontaktstelle informiert: Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit künstlichem Darm- oder Blasenausgang

Studien zu Folge leben über 150.000 Menschen in Deutschland mit einem Stoma, also einem künstlichen Darmausgang oder einer künstlichen Harnableitung. Mehr als 60.000 Menschen erkranken jährlich an Darmkrebs.

In einer Gesprächsgruppe mit dem Namen „ILCO-Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige“ können sich Betroffene und Angehörige über das Leben mit Stoma austauschen.

Das erste Treffen findet am Samstag, den 13. April 2024, um 15.00 Uhr im Nebenraum der Cafeteria des Klinikums Werra-Meißner, Elsa-Brändström-Straße 1, 37269 Eschwege statt. Dabei soll es um einen ersten Austausch über die jeweiligen Belastungen gehen, aber auch darum Verständnis und Akzeptanz von Gleichbetroffenen zu finden und zu erfahren, wie sie mit den gesundheitlichen Beeinträchtigungen umgehen können.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen.

Weitere Informationen bei der:

Selbsthilfekontaktstelle Werra-Meißner-Kreis
Anna Schmidt, Anja Fett, Britta Salewski
Luisenstraße 23c, 37269 Eschwege
Tel: 05651 302-25380
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@werra-meissner-kreis.de

oder:

Hannelore Böttcher
Tel: 0176 532 837 25
E-Mail: Nordhessen@ilco-kontakt.de

Ansprechpartner:
Jörg Klinge
Verwaltungsleitung
Fachdienst Öffentlichkeit und Kultur
Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

Kontaktdaten:
Schlossplatz 9, 37269 Eschwege, Zimmer: 2.14
Tel.: 05651 302-1160 Fax: -1169 Mobil: 0175 5809704
E-Mail: joerg.klinge@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de